

Jubelfeuerwehren

1866 wurden insgesamt 18 Freiwillige Feuerwehren in Bayern gegründet. Heuer können folgende Feuerwehren ihr 150-jähriges Jubiläum feiern:

Oberbayern

FF **Altötting**, gleichnamiger Landkreis, gegründet am 21. März 1866.

FF **Berchtesgaden**, Landkreis Berchtesgadener Land, gegründet am 18. April 1866.

FF **München**, Stadt München, gegründet am 10. September 1866.

FF **Teisendorf**, Landkreis Berchtesgadener Land, gegründet am 6. Januar 1866.

FF **Wasserburg am Inn**, Landkreis Rosenheim, gegründet am 10. Dezember 1866.

Niederbayern

FF **Schönberg**, Landkreis Frey-

ung-Grafenau, gegründet am 1. März 1866.

FF **Simbach a. Inn**, Landkreis Rottal-Inn, gegründet am 3. Oktober 1866.

Oberpfalz

FF **Blaibach**, Landkreis Cham, gegründet am 25. Mai 1866.

FF **Burglengenfeld**, Landkreis Schwandorf, gegründet am 21. Oktober 1866.

FF **Kemnath**, Landkreis Tirschenreuth, gegründet am 15. Oktober 1866.

Oberfranken

FF **Pegnitz**, Landkreis Bayreuth, gegründet am 9. Juni 1866.

Schwaben

FF **Altenstadt**, Landkreis Neu-Ulm, gegründet am 18. März 1866.

FF **Asbach-Bäumenheim**, Landkreis Donau-Ries, gegründet am 3. Juni 1866.

FF **Babenhausen**, Landkreis Unterallgäu, gegründet am 3. Juni 1866.

FF **Illereichen**, Landkreis Neu-Ulm, gegründet am 18. März 1866.

FF **Kaisheim**, Landkreis Donau-Ries, gegründet am 16. Mai 1866.

FF **Vöhringen**, Landkreis Neu-Ulm, gegründet am 16. März 1866.

FF **Wittislingen**, Landkreis Dillingen, gegründet am 15. Oktober 1866.

ANMERKUNG

Als Gründungsdatum gilt das Datum, an welchem die Feuerwehr vom damaligen Bayerischen Landesfeuerwehrverband anerkannt worden ist. □

Spitzengespräch Katastrophenschutz



Aufn.: Peter Hallermeier.

Aktuelle Entwicklungen bei Fördermaßnahmen und im EDV-Bereich standen auf der Tagesordnung des „Spitzengesprächs Katastrophenschutz“, das Innenminister *Joachim Herrmann* turnusgemäß mit den Vorsitzenden und maßgeblichen Vertretern der Feuerwehren, der zur Katastrophenhilfe verpflichteten frei-

willigen Hilfsorganisationen und des THW sowie erstmalig des MHW Anfang Januar führte.

Die Teilnehmer begrüßten die vom Innenministerium geplante Fotokampagne „Doppelt engagiert“ zur Nachwuchswerbung, die auf einen Wettbewerbs-Vorschlag aus dem Feuerwehrbereich aufbaut. Damit fungiere der Freistaat als „Scharnier“ zwischen den „Blaulichtorganisationen“ und der Wirtschaft/ den Arbeitgebern, so das Lob der Teilnehmer an Herrmann.

Des Weiteren wurde das EDV-System GeoKat vorgestellt, das im Februar 2016 den Katastrophenschutzbehörden zur Verfügung gestellt wird. Es soll zukünftig zur allgemeinen Katastrophenschutz-

planung und im Rahmen der Katastrophenebewältigung zum Einsatz kommen.

Herrmann ging auch auf die zusätzlichen bayerischen Vorbereitungsmaßnahmen in Bezug auf terroristische Gefahren und deren Auswirkungen ein. So wurden für ein Konzept zur Verstärkung der bayerischen Sicherheitsbehörden im Nachtragshaushalt 2016 für die Beschaffung von Katastrophenschutz-Ausstattung zusätzliche sechs Millionen Euro bereitgestellt.

Die Teilnehmer begrüßten auch die geplante Erhöhung der Fördersätze zum Ausgleich von Einsatzkosten aus dem Katastrophenschutzfonds auf 80 Prozent und in Härtefällen auf 90 Prozent. □

PERSONALIEN

Neuwahlen bei der DLRG

Die Präsidentin der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V. (DLRG), *Julia von Seiche-Nordenheim*, ist nach rund zweieinhalb Jahren Amtszeit mit Wirkung zum 21.11.2015 von ihrem Amt zurückgetreten. Um dem Verband einen Neubeginn zu ermöglichen, hat der Landesver-

bandsrat beschlossen, am 10. April 2016 eine Sonder-Landestagung durchzuführen und die komplette Verbandsspitze neu zu wählen.

Staatsminister *Joachim Herrmann* nahm den Rücktritt mit Bedauern zur Kenntnis und dankte der bisherigen DLRG-Präsidentin für ihr aufgeschlossenes, korrektes Auftreten und

Ihr großes Engagement vor allem für die Ehrenamtlichen, von dem die DLRG und die ARGE Bevölkerungsschutz, in der die DLRG festes Mitglied ist, immer profitiert haben. Herrmann wünschte darüber hinaus Frau von Seiche-Nordenheim auf ihrem weiteren Lebensweg und für Ihr weiteres Engagement zugunsten Bedürftiger viel Glück und Erfolg. □

